



3. Schulbrief vom 11.2.08

Michaeli-Gymnasium München
Hachinger-Bach-Str. 25
81671 München

T +49. 89. 450 563-0
F +49. 89. 450 563-33
Michaeli-Gymnasium@muenchen.de
www.michaeli-gymnasium.de

Inhalt:

1. **Veränderungen im Kollegium**
2. **Unterrichtssituation**
3. **Beratung am Tag des Zwischenzeugnisses**
4. **Schullaufbahnberatung**
5. **Ergebnisse der Jahrgangsstufentests**
6. **Interne und externe Evaluation**
7. **Wissenschaftsjahr 2008: Jahr der Mathematik**
8. **Bayerisches Kulturfonds-Stipendium**
9. **Die Schule gratuliert!**

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Die Schulfamilie trauert um unseren langjährigen Hausmeister, Herrn Rudolf Stecher, der am 27.1.2008 nach langer und schwerer Krankheit gestorben ist. Mit Zuverlässigkeit und Umsicht hat er 18 Jahre lang die nicht ganz einfache Aufgabe eines Offizianten am Michaeli-Gymnasium wahrgenommen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

1. Veränderungen im Kollegium

Zum Zwischenzeugnis treten Frau Kühnel und Frau Kopp-Weber in den Ruhestand. Bei beiden Lehrkräften möchte ich mich ganz herzlich für ihre langjährige, kompetente pädagogische Arbeit am Michaeli-Gymnasium bedanken. Die Schulfamilie wünscht den Kolleginnen alles Gute für Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Aus freudigem Anlass verlassen uns oder haben uns schon verlassen Frau Hamp, Frau Michl, Frau Weingandt und Frau Suckow.

Ferner kehren Frau Reich, Frau Sailer, Herr Huber und Herr Then zurück an ihre Seminarschule, um den letzten Ausbildungsabschnitt im Referendariat abzuschließen. Wir bedanken uns bei den Kollegen für ihr Engagement am Michaeli-Gymnasium und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Abschluss der Ausbildung.

Als neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen wir dafür am Michaeli-Gymnasium Frau Alexandra Accardo (E/Sp), Frau Diana Daiminger (B/C), Frau Stephanie Fieblinger (E/F), Herrn Thomas Kleylein (WR/E), Herrn Tobias Kriegl (WR/M), Frau Christine Schneider (D/G), Herrn Dr. Stanke (L/Gr) und Herrn Markus Wunder (B/C).

Als Vertretungslehrkräfte helfen uns im 2. Halbjahr aus: Frau Brockelmann (E), Frau Charlton (E), Frau Eder (Sw), Frau Schütz (ev. Rel.) und Frau Plenk (L). Ferner bedanke ich mich sehr herzlich bei Herrn Scholtysik für seine Vertretungstätigkeit im Fach Mathematik.

2. Unterrichtssituation

Durch diesen erheblichen personellen Wechsel ergeben sich im Lehrereinsatz und im Stundenplan große Veränderungen. Ich bitte Sie alle um Ihr Verständnis. Die Schulleitung und das Stunden-



planteam haben sich viele Gedanken gemacht und versucht, unter Abwägung der Einzel- wie Gesamtinteressen einen möglichst optimalen Stundenplan für alle zu erstellen.

3. Beratung zum Zwischenzeugnis für gefährdete Schüler

Liebe Eltern, bei der internen Evaluation im November kam zum Ausdruck, dass sich Eltern verstärkt individuelle Förderung und Beratung der Schüler wünschen. Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, wie wir diesem Anliegen konkret zum Zwischenzeugnis nachkommen können. Nach ausführlicher Diskussion im Schulforum, im Elternbeirat und Personalrat hat sich die Schule für folgendes Konzept einstimmig entschieden:

- Am Tag des Zwischenzeugnisses, d.h. am 15.2.08, wird das Zeugnis schon am Ende der 3. Stunde ausgegeben. Im Anschluss daran werden ab 10.40 Uhr Lehrersprechstunden für gefährdete Schüler (ähnlich organisiert wie der Elternsprechtag) stattfinden.
- Alle Schülerinnen und Schüler, die mindestens einmal die Note 5 im Zwischenzeugnis haben, müssen bei ihren entsprechenden Fachlehrern ein Beratungsgespräch führen. Die Namen der Schüler werden in den Klassenkonferenzen zum Zwischenzeugnis festgelegt. Die jeweiligen Klassenleiter informieren dann rechtzeitig die Schüler, die verpflichtend an einem solchen Beratungsgespräch teilnehmen müssen.
- In den Einzelberatungen soll ein vorbereiteter Fragebogen bearbeitet werden, aus dem dann Zielvereinbarungen hervorgehen und ein Lernvertrag abgeleitet wird. Der Schüler/ die Schülerin und seine/ ihre Eltern unterschreiben diesen Lernvertrag.
- Nach 8 Wochen erfolgt eine Rücksprache mit dem Fachlehrer.
- Alle anderen Schüler dürfen am Tag des Zwischenzeugnisses nach der 3. Stunde, also um 10.40 Uhr nach Hause gehen. Die Schüler, die Termine für Beratungsgespräche haben, werden erst um 13.15 Unterrichtsschluss haben.

Unsere Beratungslehrerin, Frau Meiler, bietet ferner noch folgende Unterstützungsangebote zum Thema „Richtiges Lernen“ an:

- 26.2.08 „Wir machen gemeinsam Hausaufgaben“ für Jgst. 5 + 6 (von 14.30 -16 Uhr)
- 28.2.08 „Lern- und Arbeitsverhalten“ für Jgst. 7 –10 (von 14.30 -16 Uhr)
- 4.3.08 „Konzentration und Auswendiglernen“ für Jgst. 7 –10 (von 14.30 -16 Uhr)
- 12.3.08 „Prüfungsangst“ (von 13.30 -15 Uhr)

Die Schülerinnen und Schüler können sich für die genannten Termine formlos bei Frau Meiler bis **zum 22.2.08 anmelden**. Es genügt Name, Klasse und Termin zu notieren und das Papier in das Fach von Frau Meiler legen zu lassen.

4. Schullaufbahnberatung

Das Zwischenzeugnis ist ein pädagogischer Zwischenbescheid, aus dem Schüler und Eltern unmittelbar ablesen können, ob man sich auf dem rechten Wege zum Klassenziel befindet. Viele erfreuliche Zeugnisse weisen dies aus.

In all den Fällen, in denen die Grenzen der Belastbarkeit erreicht sind, oder es einfach an Arbeitswillen und Leistungsbereitschaft fehlt, sollte man nicht zögern, andere Ausbildungswege ins Auge zu fassen.

Wichtige Hinweise zu Schullaufbahnalternativen:

- 1. Übertritt zur Realschule während des Schuljahres:**
Ein Übertritt an die Realschule ist bei besonderem Entgegenkommen der neuen Schule, spätestens in der ersten Woche nach Erhalt des Zwischenzeugnisses möglich.
- 2. Qualifizierender Abschluss:**
Der Qualifizierende Abschluss kann nur an der Hauptschule erworben werden. Dies ist entweder möglich durch rechtzeitigen Übertritt an die Hauptschule (Unterschiede der Stoffpläne) – die Schulpflicht kann auf Antrag um 1 Jahr verlängert werden – oder durch Teilnahme



als Externer an der Prüfung zum Qualifizierenden Abschluss der Hauptschule (Anmeldung bis **01.03.2008** bei der Hauptschule im Sprengel des Wohnsitzes.)

3. Informationen über alternative Möglichkeiten zum Erwerb der „Mittleren Reife“ und über die daran anschließenden Bildungsmöglichkeiten erhalten die Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassen. Das Info-Blatt liegt für Interessenten im Sekretariat auf.

Wertvolle Entscheidungshilfen zur beruflichen Orientierung können auch Praktikas und Schnuppertage in Unternehmen und Behörden geben. An der Berufs-Info-Säule in der Pausenhalle sind die aktuellen Angebote ausgehängt.

Des Weiteren steht Ihnen die Beratungslehrerin unserer Schule, Frau Monika Meiler, zur Verfügung.

Bei besonders schwierigen Problemen können Sie sich auch an externe Beratungsstellen wenden, insbesondere an die Staatliche Schulberatungsstelle für München (Pündterplatz 5, 80803 München, erreichbar unter: Tel. 38384950 oder Fax 38384988 oder eMail sbmuc@schulberatung-muenchen.de.)

Ergänzend betreibt das Schulreferat der Landeshauptstadt eine Schul- und Bildungsberatungsstelle in der Herrnstr. 19, 80535 München (Tel. Schulberatung: 233-26567, Tel. Schulpsychologischer Dienst: 233-28230).

Für die besondere Schulberatung von Ausländern kann auch das Internationale Beratungszentrum, Goethestr. 53, Tel. 233-26875 in Anspruch genommen werden.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes ist erreichbar unter 80337 München, Kapuzinerstr. 26, Tel.5154-0. Zuständig für das Michaeli-Gymnasium ist Frau Wischeropp (5154-3243), eMail: Jutta-Wischeropp@arbeitsamt.de

5. Ergebnisse der Jahrgangsstufentests

Seit geraumer Zeit schreiben alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres die sogenannten Jahrgangsstufentests, die sich mittlerweile als wichtiges Instrument der Qualitätssicherung erwiesen haben. Sie geben wertvolle Hinweise auf den Kenntnisstand und die Wissenslücken in den einzelnen Klassen und bilden eine Richtschnur, wie Lehrer und Schüler gemeinsam im Schuljahr weiterarbeiten müssen. Die Auswertungen der Vergleichstests für 2007 sind der Schule nun zugegangen und im Sinne der Transparenz wollen wir die Ergebnisse auch Ihnen, liebe Eltern, mitteilen.

| Fach | Jahrgangsstufe | Michaeli-Gymnasium | Bayernweiter Durchschnitt |
|------------|----------------|--------------------|---------------------------|
| Latein | 6. Klasse | 3,05 | 3,09 |
| | 8. Klasse | 3,12 | 3,32 |
| Deutsch | 6. Klasse | 3,66 | 3,67 |
| | 8. Klasse | 3,61 | 3,65 |
| Englisch | 6. Klasse | 3,07 | 3,14 |
| | 10. Klasse | 3,03 | 2,85 |
| Mathematik | 8. Klasse | 3,20 | 3,29 |
| | 10. Klasse | | |

Im Vergleich mit dem bayernweiten Durchschnitt fällt auf, dass das MGM in der Regel leicht besser als der Landesdurchschnitt ist. Besonders freuen wir uns dieses Jahr über die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler im Deutsch-Test der 6. Jahrgangsstufe. Hier befand sich das Michaeli-Gymnasium sogar unter den Top 25 % mit den besten Ergebnissen.

6. Interne und externe Evaluation

Wichtiges Instrument für Qualitätssicherung und für eine professionelle Weiterentwicklung von Schule sind heute auch interne und externe Evaluation. Aus diesem Grund hat sich das Lehrer-



kollegium zu einer zweiten Runde der **Selbstevaluation** nach dem EFQM-Modell entschlossen. Gemeinsam mit Vertretern von Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und der Schülerschaft wurde im November unter der Leitung der Unternehmensberatung Kotter ein Konsensmeeting durchgeführt, in dem die Stärken und Schwächen unserer Schule identifiziert und Verbesserungsmaßnahmen formuliert wurden. In gemischten Arbeitsgruppen (Lehrer, Eltern, Schüler) wird derzeit an der Umsetzung ausgewählter Verbesserungsbereiche gearbeitet.

Gleichzeitig ist unser Gymnasium in diesem Schuljahr für die **externe Evaluation** ausgewählt worden. Vier Qualitätsbereiche werden analysiert und einer Bewertung zugeführt:

- die Rahmenbedingungen der Schule, wie z.B. der Standort der Schule, die Zusammensetzung der Lehrer- und Schülerschaft, die materiellen und finanziellen Ressourcen usw.
- die Prozessqualitäten der Schule, z.B. Schulleitung und Schulmanagement, die Arbeit im Kollegium und in den Fachschaften, die Schulkultur und die Schulentwicklung
- die Qualität von Unterricht und Erziehung, z.B. Unterrichtsklima, Motivierung, Variabilität der Unterrichtsformen, Lernerfolgssicherung etc.
- die Ergebnisse der schulischen Arbeit, d.h. das Niveau der Lernergebnisse in Schulaufgaben, Vergleichsarbeiten, Abschlussprüfungen usw.

Ein Team von vier Evaluatoren wird dazu im März drei Tagen an die Schule kommen, Gespräche mit den verschiedenen Vertretern der Schulfamilie führen und ferner Unterrichtsbesuche durchführen. Zusätzlich erfolgt bei Lehrern, Eltern und Schülern entweder online oder schriftlich eine Fragebogenerhebung. Über die wichtigsten Ergebnisse der externen Evaluation werden wir Sie in einem der nächsten Schulbriefe informieren.

7. Wissenschaftsjahr 2008: Jahr der Mathematik

Mathematik gehört zu Bildung und Kultur. Sie begegnet uns jeden Tag: Kein Computer, kein Handy und keine Waschmaschine würde ohne sie funktionieren. In zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten soll auch am Michaeli-Gymnasium aufgezeigt werden, dass die Jahrtausende alte Wissenschaft der Mathematik noch immer hoch aktuell ist.

Bereits zu Beginn des neuen Jahres gestaltete dazu die Fachschaft Mathematik die Fenster und Stellwände der Aula entsprechend „mathematisch“.

Ein monatliches Mathematikrätsel mit Knobelaufgaben für die Schüler aller Jahrgangsstufen soll den Ehrgeiz wecken, sich über den Unterricht hinaus mit der Mathematik zu beschäftigen. Die Sieger des Mathematik-Wettbewerbs werden dann am Ende des Jahres ermittelt, natürlich getrennt für jede Jahrgangsstufe. Als Preis winkt – aller Voraussicht nach - ein Besuch der „BMW World“. Es lohnt sich also, die Rätsel jedes Monats zu lösen! Fordern Sie also Ihre Tochter/ Ihren Sohn auf, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Und wer weiß, vielleicht werden auch Sie dadurch zum Knobeln angeregt?

Zusätzlich findet am 10. April 2008 der internationale „Känguru-Wettbewerb“ statt. Es ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb, unterteilt in die Jahrgangsstufen 5/6, 7/8, 9/10 und 11-13. Die Arbeitszeit beträgt 75 Minuten. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktezahlen und einen Erinnerungspreis. Für die Besten gibt es Preise in Form von mathematischen Spielen und Büchern. Wünschenswert wäre, wenn Klassen geschlossen daran teilnehmen könnten. Das Startgeld beträgt 2 Euro pro Schüler. Weitere Informationen finden Sie unter www.mathe-kaenguru.de. Zudem wird es in diesem Jahr ein Online-Training für den Känguru-Wettbewerb ab März unter www.jahr-der-mathematik.de geben.

Auskünfte über die Teilnahme am Landeswettbewerb Mathematik (für Schüler bis einschließlich der 10. Klasse) und am Bundeswettbewerb Mathematik (für Schüler ab der 10. Klasse) erteilt jeder Mathematiklehrer.

(Gertraud Sänger, für die Fachschaft Mathematik)



8. Bayerisches Kulturfonds-Stipendium

Das Bayerische Kultusministerium fördert aus den Mitteln des Kulturfonds Bayern in Zusammenarbeit mit der Organisation Youth for Understanding einen einjährigen Schulaufenthalt in Ländern wie China, Indien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechische Republik und Ungarn. Für ein Stipendium kommen Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren in Frage. Interessenten können sich entweder an die Schule oder ab sofort auch direkt an folgende Kontaktadresse wenden: Deutsches Youth for Understanding Komitee e.V., Averhoffstr. 10, 22085 Hamburg, Tel: 040/ 227002-0, Fax 040 / 227002-27; E-mail: info@yfu.de

9. Die Schule gratuliert!

Beim Lesewettbewerb der 6. Klassen gewann nach einer spannenden Vorleserunde Laura Heise aus der Klasse 6d. Wir gratulieren ganz herzlich unserer Schulsiegerin und drücken ihr ganz fest die Daumen für die nächste Runde!

Ein weiterer Glückwunsch geht an Patrick Plikat aus Klasse 6a. Er hat mit großem Erfolg an dem Landeswettbewerb „Experimente antworten“ teilgenommen und eine Urkunde von Kultusminister Siegfried Schneider erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr. Den Terminplan und das Sprechstundenverzeichnis erhalten Sie in Kürze.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Loders
Studiendirektorin
Schulleiterin

-----**bitte hier abtrennen**-----

Den Abschnitt über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 22.2.08 abgeben.

Den 3. Schulbrief haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....
Name des Schülers

.....
Klasse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten